

Manfred Hille, Parteisekretär in der LPG Freivalde, Kreis Lübben

Auf das Neue vorbereitet

Einer Frage schenken wir bei den Parteiwahlen in unserer Grundorganisation besondere Aufmerksamkeit: Wie gelingt es uns, die Genossenschaftsmitglieder rechtzeitig auf neue Aufgaben und Anforderungen ideologisch vorzubereiten? Das hat für uns aktuelle Bedeutung. Vor unserer Genossenschaft steht die Aufgabe, die Tierproduktion, vor allem in der Milchwirtschaft, zu intensivieren. In den nächsten Jahren wird bei uns eine Anlage für 1933 Kühe entstehen, die eine industriemäßig organisierte Produktion von Milch ermöglicht.

Es ist aber nicht Sache der Grundorganisation, lediglich die Anlage und ihre technischen Details zu erörtern. Wir arbeiten mit den Menschen, die diese Anlage einmal im Interesse der Gesellschaft bedienen werden. Wir können einschätzen, daß die Grundorganisation systematisch und planmäßig die LPG-Mitglieder politisch-ideologisch auf das Neue vorbereitet. Mit allen Kolleginnen und Kollegen wird darüber gesprochen, daß wir jetzt, mit den vorhandenen Anlagen, nicht in der Lage sind, die Produktion weiter zu steigern und unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden.

Zugleich legen wir dar, daß die moderne Milchviehanlage an alle darin Beschäftigten höhere Anforderungen stellt. Am Beispiel der Anlage

in Dedelow, die wir besucht haben, erläutern wir unseren LPG-Mitgliedern, warum in einer industriemäßig produzierenden Anlage die gute Einstellung zur Arbeit und zum sozialistischen Eigentum wichtigste Voraussetzung für die Steigerung der Produktion ist. Konkret heißt das, sich sozialistische Verhaltensweisen anzueignen wie hohe Arbeitsdisziplin und -moral, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Kollektiveist. Diese Verhaltensweisen sind ebenso wichtig wie gutes fachliches Wissen. In absehbarer Zeit werden wir mit einem größeren Kreis von Kollegen nach Dedelow fahren, um das Gesagte zu erhärten.

Diese Gespräche, sei es im Kollektiv oder von Mann zu Mann, werden wir über eine lange Zeit führen. Jeder Genosse, ob im Vorstand der LPG, als Brigadier oder als Viehpfleger, ist verpflichtet, im genannten Sinn aufzutreten und auch vor der Grundorganisation darüber zu berichten. Die Parteigruppe der Viehwirtschaft wirkt sehr aktiv als Pionier der industriemäßigen Produktion. Die Genossen haben bei den bisher geführten Aussprachen erreicht, daß sich die Genossenschaftsmitglieder schon Gedanken über ihre künftige Arbeit machen. So schlugen einige von ihnen vor, für die Anlage auch ein Trockenwerk als kooperative Einrichtung zu bauen, damit das von der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion produzierte Futter so aufbereitet wird, daß eine hohe Milchleistung erreicht werden kann. Nicht zuletzt spielt auch die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, wie sie die neue Anlage den Viehpflägern bieten wird, eine große Rolle bei den Aussprachen.

und Kollegen können wir uns mehr kümmern. Die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen wird auch auf diese Weise verbessert. Durch diese und weitere Vorteile sind die Genossen in der Lage, zu jeder Stunde Parteiarbeit zu leisten.

Unsere neue Parteigruppe hat im Arbeitsprogramm die Verpflichtung übernommen, sich hohe marxistisch-leninistische

Kenntnisse anzueignen. Wir wollen durch entsprechende Maßnahmen die Freundschaft zur Sowjetunion und zu allen sozialistischen Bruderländern vertiefen. Alle Genossen werden daran teilhaben, daß unser Arbeitskollektiv den Kampf um den Titel „Kollektiv der DSF“ aufnimmt. Die Parteigruppe wird der FDJ-Gruppe jede erdenkliche Hilfe geben. Auf die ordnungsgemäße Führung und Abrechnung des Haushaltsbuches werden wir Einfluß nehmen und somit einen guten Beitrag zur

Materialökonomie und zur Kostensenkung leisten. Die Neuerbewegung soll mit Hilfe der Genossen aktiviert werden. In die Agitations- und Propagandarbeit werden alle Genossen einbezogen und zur Mitarbeit befähigt. Und schließlich wollen die Genossen Kämpfer regelmäßig an der Ausbildung in der Kampfgruppe teilnehmen.

Klaus John*
Parteigruppenorganisator
im VEB Mineralölwerk
Lützkendorf

DER *Lehrer* HAT DAS WORT